

### ABACUS Motorradfahrschule

ABACUS
Inhaber: Urs Tobler
Tramstrasse 100
8050 Zürich-Oerlikon
Tel. 044 313 13 33
Fax 044 311 72 35
urs.tobler@datacomm.ch
www.tramstrasse100.ch

«Frühlings-Post Tramstr. 100»

Rund-Brief vom 16. März 2012

Zürich-Oerlikon, den 16. März 2012

#### Kurzübersicht

An alle Tramstr.100-(ex)Kunden, -Fans & -Freunde

Frühling: Endlich auch bei uns! Ich war eine Woche im Norden Portugals, um mit KTM 400 herumzuspielen! Mehr findest Du auf meiner Homepage unter «Veranstaltungen» «Stella / Gelände». Übrigens das 2.Juli-Wochenende «Stella Alpina» findet 100%ig statt: Versch. Anmeldungen

«Härte-Test» für das Tramstr. 100 - Team: Aus dem Bett direkt an die Messe, da uns eine Grippe plagte! Bei den Bilder auf der Homepage immer noch im Rückstand, aber täglich am aufholen ... Weiterbildungskurse KT1, KT2 und Interlaken aktuell.

«1.Mai-Rallye» – wie weiter? Suchen ein Organisationsteam, welches zusammen die Planung und Ausarbeitung besorgt! Ich würde, falls notwendig Unterstützung bieten und würde meine Sponsoren re-aktivieren! Bitte sende mir ein Mail mit Wünschen und Vorschlägen! Ein Treffen der Interessenten wird arrangiert!

Nun ist der Frühling auch in diesen Breitengraden ausgebrochen, nachdem ich ihn bereits im frühlingshaften Portugal geniessen durfte: Ich war mit dem engagierten KTM-Händler Marcel (Mäse) Künzler eine Woche im Norden Portugals unterwegs, eine tolle Woche mit leichten Geländemaschinen, in der Regel 400 Kubik bei gut 100 kg Maschinengewicht, und durfte dort mit 6 anderen «Jungs» herumspielen! Da ich nichts riskieren durfte, weil sonst niemand für mich arbeitet, war ich ab und zu auch nur «Zuschauer»: Was einmal in Frankreich als «montée impossible» startete, nennt man im englischen Sprachraum «hill climbing» und in Portugal nennen sie den Hill «rampa» (für Rechtschreibung keine Garantie!), was soviel bedeutet, dass eine Steilauffahrt in meist schlechtem Zustand darauf wartet, erklommen zu werden. Abgesehen von ein paar spektakulären «Abstürzen», wenn sich Fahrer und Maschine trennten und sich die Maschine alleine auf den Weg nach unten begab, mit ein paar krummen Hebeln und zerknitterten Plastikteilen, ist dabei nichts Schlimmeres passiert. Alle, die sich davon angesprochen fühlen: Mit grosser Wahrscheinlichkeit wird dieser Anlass im nächsten Jahr wiederholt ...

Die diesjährige «SWISS-MOTO» war für uns drei der absolute Härtetest: Noch am Wochennende lagen Milly und ich mit Fieber im Bett, Sigrid hat's danach erwischt, sie hat dann auch noch während der Ausstellung gefehlt. Zum Glück konnte Oliver zwei ganze Tage einspringen, sodass wir trotzdem einigermassen komplett waren. Dank Aspirin konnte ich das Fieber ausschalten, was sich aber hinterher rächte: Nach der Ausstellung war ich praktisch platt, erst nach 2 Tagen Pause kamen langsam die Kräfte zurück. Dies ist auch der Grund dafür, dass ich mit den Bildern von der Ausstellung, aber auch mit dem Programm auf meiner Homepage immer noch hinterher hinke: An manchem Ort steht immer noch 2011, aber ich arbeite stetig daran! Im Moment stehen der Kurventechnik-Kurs 1 vom 30./31.März im Fokus, wie der Kurventechnik-Kurs 2 vom Samstag, 14. April in Zug und der spezielle Weiterbildungskurs mit Rückerstattung auf dem Flugplatz Interlaken: Die Plätze sind beschränkt, das Hotel muss reserviert werden – unbedingt jetzt anmelden!

Was passiert mit dem 1.Mai in diesem Jahr? Das entscheidet sich in den nächsten Tagen: «Tag der offenen Tür» mit Orientierungsfahrt – das war bereits 20.Mal das Programm. Da ich (übrigens wie alle andern ...) nicht jünger werde, habe ich anlässlich der 20.Jubiläums ausgabe vom letzten Jahr angekündigt, dass ich selbst diese Rallye nicht mehr organisieren kann, aber bereit bin, freiwilligen Organisatoren die Plattform mit Start und Ziel, wie auch meine Sponsoren für die Preisverteilung sowie den Support in der Vorbereitung der Strecke und Posten zu bieten, soweit dies notwendig ist. Anlässlich der Weihnachtseinladung haben verschiedene Personen, wie auch am Stand an der SWISS-MOTO ihr Interesse zur Mitarbeit angemeldet. Arthur wie auch Dominik sind interessiert für die Streckenplanung, Vorschläge dafür können weitergeleitet werden. Alain & Sylvie wären bereit am 1.Mai einen Posten zu übernehmen, weitere Personen möchten mitarbeiten, ohne dass sie spezielle Wünsche geäussert hätten: Es braucht Helfer/innen, die die Postenarbeit entwerfen und ausarbeiten, dann braucht es Leute, die bei der Einschreibung und bei der Auswertung der Postenblätter mithelfen und welche, die am Roadbook aktiv mitarbeiten. Fühlst Du Dich angesprochen, so sende mir ein Mail! Der 1.Mai 12 ist ein Dienstag!

1987-2012: 25 Jahre «Töff, Töff – nüt als Töff!»

mässig Do-Ausfahrten: SMS-Text mit START DOAUSFAHRT an Nummer 8400 senden: Du erhältst jeweils Do-Mittags Ziel u. zusätzliche Besammlungspunkte. Für weite Ausfahrten Start teilweise bereits um 18 Uhr! Wir haben einen Stand am LOVERIDE auf dem Flugplatzgelände Dübendorf. Den RIDE selbst können die ersten 5000 Ankömmlinge unter die Räder nehmen. Mitfahrgelegenheit für Behinderte. Reisen und Sicherheitstrainings im Ausland dienen der Weiterbildung: Mit dem besseren Fahren steigt auch der Fahrspass. 5tägiger Enduroausflug nach Italien alles nur mit Führerausweis möglich. Daten und Teilnehmerlisten unter WB-Veran. Verschiedene Ausstellungen befreundeter Töff-Händler in der Region: Vielleicht besuchst Du auch den einen oder andern ... Honda hat interessante Neuheiten zu bie-

Ab Do 3.Mai regelmäs-

Frühlings - Ausstellung mit Festbeiz: Von Freitag, 23.März ab 14 Uhr bis Sonntag, 25.März um 17 Uhr. Du wirst mich bestimmt am Samstagabend in seiner Festbeiz antreffen...!

Möglichkeit für

ten.

Probefahrten.

Unsere Donnerstagsausfahrten, die ab dem 3.Mai 2012 wieder regelmässig stattfinden, erfreuten sich im vergangenen Jahr wieder grösster Beliebtheit: Wir konnten mehrmals mit über 20 Motorrädern, in Gruppen von max. 6-8 Teilnehmern ausfahren! Diese Ausfahrten geben die Möglichkeit, neue Strecken kennen zu lernen, Ausflugsziele zu entdecken und an der Fahrroutine zu arbeiten: Immer wieder erklären mir ehemalige Fahrschüler, dass sie einfach viel zu wenig zum Fahren kommen. Kein Problem, nimm Dir vor, den Donnerstagabend für die Ausfahrten zu reservieren und so werden einige Fahrkilometer zusammenkommen und Du wirst dabei bestimmt viel Spass haben: Wir fahren in unterschiedlichen Stärkeklassen, je länger es hell ist, desto weiter geht die Fahrt! Am Ziel muss niemand einkehren, es gibt immer Teilnehmer, die direkt zurückkehren. Die Rückfahrt geht in der Regel über schnelle Strassen und dauert max.1 Stunde bis Zürich.

Bereits am darauf folgenden Wochenende findet der 20.LOVERIDE auf dem Flugplatzgelände Dübendorf statt. Diese karikative Grossveranstaltung (es handelt sich um das grösste Töff-Treffen mit zum Teil über 10'000 Maschinen bei schönem Wetter!) wird durch die Harley-Szene ausgerichtet, wobei die Fahrer aller Marken, selbst auch Rollerfahrer, eingeladen sind, daran teilzunehmen. Das Geld geht (pro Kopf Fr. 20.- ob mit oder ohne Töff) an Behindertenorganisationen, wobei die Gesellschaft für Muskelkranke den Vorzug geniesst. Besonders stolz sind die Organisatoren, dass sie den Behinderten selbst Mitfahrgelegenheiten bieten können in Seitenwagen, auf Trikes oder in Kabinenmotorrädern, im vergangenen Jahr nahmen 282 Behinderte diese Möglichkeit wahr.

Meine Reisen bieten Spass mit Weiterbildung: Ob Kurvenfahren in den Alpen, (geht nur ohne «L»öli) Schnupperkurse im Gelände oder Sicherheitstraining auf der Rennstrecke – dabei geht es immer um das noch bessere, noch sicherere Fahren. «The more you know, the better it gets» lautet der sinnige Spruch der amerikanischen Organisation, deren Logo ich für mein Geschäft verwendet habe. Zu Deutsch würde das etwa heissen: Je mehr Du kannst, desto besser geht es im Sinne von Fahrspass! Auf der 5tägigen Stella-Tour verknüpfen wir das Fahren auf der Strasse mit dem Fahren im Gelände, indem wir extra Hardenduros für diesen Anlass anmieten. Die An- und Rückfahrt geschieht mit dem eigenen Töff, unten in Italien angekommen, wechseln wir dann auf die mit Stollenreifen ausgerüsteten Enduromotorräder. Fahren im Ausland setzt immer die Prüfung voraus! Ich führe auf meiner Homepage unter dem Stichwort «Weiterbildungsveranstaltungen» entsprechende Angebote und Teilnehmerlisten.

Landauf, landab organisieren verschiedene Töff-Händler für ihre bestehenden, aber auch für neue Kunden sogenannte Frühlingsausstellungen: Es wäre schön, wenn Du Dir die Zeit nehmen würdest, auch beim einen oder anderen hineinzuschauen. Bei den HONDA-Händlern findest Du die neusten Modelle der Mittelklasse, die im vergangenen Herbst in Mailand vorgestellt wurden, sowie die lange angekündigte «Crosstourer», der neuen grossen Reise-Enduro mit dem tollen VFR1200-Motor, wahlweise konventionell oder mit der Doppelkupplungs-Automatik (sequentielle Schaltung), dem ersten richtigen Automatik-Getriebe auf einem Motorrad! Damit will Honda der verkaufsstarken BMW R1200 GS Paroli bieten – eine Probefahrt auf dieser tollen Maschine ist ein MUSS!!! Ich selbst werde an diesem Sonntag bei Michi Meier (Meier Motos, Honda und BMW) an der Winterthurerstr. 309 in meiner Nachbarschaft anwesend sein – bitte achte die Einladung! Bereits in der letzten Post hast Du die Einladung von «Küng-Yamaha» in Nänikon-Greifensee bekommen: Hans Küng ist ein treuer Sponsor meiner 1.Mai-Rallye und zeichnet sich aus durch gute Beratung und ein riesiges Lager an Occasionsmaschinen. In seinem



riesigen Bekleidungs-Shop verkauft er Hostettler-Produkte wie IXS-Bekleidung und SHOEI-Helme. Die Ausstellung startet am Freitag, 23.März um 14 Uhr, am Freitag und Samstag geht sie bis um 22 Uhr! Start am Morgen jeweils um 10 Uhr, am Sonntag ist um 17 Uhr definitiv Torschluss. Besonders empfehlenswert ist auch seine Festbeiz, wo von seinen Lehrlingen zu günstigen Preisen Getränke, Grilladen und Kuchen angeboten wird. Dabei wird es ab und zu sehr spät...

Mit den besten Frühlingsgrüssen Dein (ex-) Töff-Fahrlehrer

(ex-) Toff-Fahrie Urs **7**obler



#### «Tramstrasse 100»-Aktivitäten 2011/2012!



Im letzten Jahr fand mein 20. «1.Mai-Rallye» statt: Nur im Jahr 2008, als der 1.Mai auf die Auffahrt fiel, gab es keinen «Tag der offenen Tür» und keine Orientierungsfahrt. Nun, inzwischen bin ich etwas älter geworden und möchte mir all jene Dinge, die immer wieder mich an die Grenzen gebracht haben (die ganze Organisation und Vorbereitung lag an mir) «abladen», um so nach und nach etwas kürzer zu treten. Wenn sich ein Organisationskommitee findet, einnige Meldungen sind bereits eingetroffen, dann werde ich meine Sponsoren reaktivieren und die Unterstützung bieten, die es braucht: Die Strecken, das Road-book und die Postenarbeit muss aber durch Freiwillige erstellt werden. Ich würde wie immer mit meiner «offenen Tür» für Start und Ziel, mit meinem bisherigen Team auch für die Auswertung der Teilnehmerblätter sorgen. Schau in meiner Homepage unter dem Stichwort «Veranstaltungen» und dort unter «1.Mai/ Tag der offenen Tür» nach, dort kannst Du mehr erfahren.

Der LOVE RIDE ist die grösste 2Rad-Veranstaltung der Schweiz: Bei schönem Wetter kommen um die 10'000 Motorräder (nicht nur Harleys!) auf den Flugplatz in Dübendorf. 5000 FahrerInnen dürfen am «Ride» mitmachen, aufgeteilt in 10 Gruppen zu je 500 Maschinen, die auf abgesperrter Strecke mit Polizei-Eskorte eine grössere Runde fahren. Mit Seitenwagen, Trikes und Ecomobilen werden an die 300 begeisterte Behinderte ausgefahren. (siehe www.loveride.ch) Nun findet bereits die 20.Auflage des «LOVERIDE» statt. Die Idee dazu kam aus Amerika und weil die Schweizer Auflage so erfolgreich war, durften sie gar das amerikanische in angepasster Form verwenden. Dieser Anlass findet grosse Beachtung auch bei Nicht-Töfffahrern und hat es regelmässig in die Schweizer TV-Nachrichten geschafft! Aus dem Erlös gehen rund eine halbe Million SFr. an verschiedene Behinderten-Verbände, vor allem für die Muskelkranken.





Im Weiterbildungsprogramm hat der «Kurventechnik-Kurs 2» einen festen Platz: Wer inzwischen eine saubere Kurvenlinie dank dem KT1-Kurs fährt und sich diese sichere Linie zueigen gemacht hat, lernt im KT2 bis an die Schräglagengrenze seiner Maschine gehen und mit dem Ausweichen zusätzliche Sicherheit für Notmanöver. Je nach Zusammenstellung der Gruppe kann der Schwerpunkt mehr aufs Kurvenfahren (schneller Slalom) oder aufs Bremsen gelegt werden – in der Regel sind es Gruppen von max. 6-8 Teilnehmrn/Instr. Wir treffen uns am Morgen um 8 Uhr im Rest. Hörnli in Knonau und wechseln dann hinüber ins benachbarte Steinhausen, wo wir das Areal des Strassenverkehrsamtes Zug für unsere Übungen zur Verfügung haben. Mit dem Einzugs gebiet Zugerberg haben wir ein ausgedehntes Kurvengebiet mit zahlreichen Möglichkeiten, Kurven bergauf und bergab zu üben. Wichtig: Früh anmelden!

Dieser Weiterbildungskurs richtet sich an all jene, die schon sehr viele Kurse absolviert haben und ihr Fahrkönnen auch im höheren Geschwindigkeitsbereich ausbauen möchten: Auf dem Flugplatz von Interlaken gibt es keine Geschwindigkeitsbegrenzung. Im Rahmen der Übungen kannst versuchen, aus 200 km/h runterzubremsen! Oder man kann Kreise in riesigen Radien umfahren, wie es andernorts nie möglich ist. Wir sind in Untermiete beim lokalen Ver anstalter und integrieren uns in sein Programm: Da Roland Schneider inzwischen VSR-Instruktor ist, profitieren wir von der Rückerstattung und können diesen Kurs inkl. Mittagessen für nur Fr. 140.- anbieten. Am Vorabend fahren wir gemeinsam in den Oberländerhof in Bönigen am Brienzersee, so dass wir am Morgen in einer 3minütigen Fahrt nach dem Frühstück zum Kursort fahren können. Für Übernachtung und Abendessen musst Du etwa 100 Fr. rechnen.





Die «Stella Alpina» – eine 5-tägige Enduro-Tour – ist auch für mich jedes Mal ein Höhepunkt: Wir fahren, meistens auf Strassenmaschinen, am ersten Tag gut 600 Kilometer durch die herrlichsten Alpenpässe in der Schweiz, Frankreich und Italien. Von unserem Standort aus, Cesana-Torinese bei Susa/l, machen wir während 2 Tagen auf (teils gemieteten) Hardenduros Ausflüge bis auf 3000 m ü.M. Es geht dabei richtig «heavy» ins Gelände. Nach dem Besuch der «Stella», dem alljährlichen Treff am Sommeiller-Pass (Schotter, 2996 m ü.M.), welcher aber nicht immer bis zur Passhöhe angefahren werden kann, (Bild links von 2010, wo der Weg bei einem Schneefeld endete) fahren wir während zweier Tage in die Schweiz zurück, mit verschiedenen noch knapp mit Strassenmaschinen (es gibt jeweils alternativ-Routen) zu befahrenen Strassen und Wegen, wo wir jeweils am Montagmittag auf dem Forclaz-Pass oberhalb von Martigny landen. Die Rückfahrt ab Martigny ist jeweils frei – es findet ein Auto-Transport für Gepäck und Hardenduros statt.

## MEIER MOTOS

# Frühlingsausstellung in Zürich

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am

Samstag, den 17. März von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sonntag, den 18. März von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wo?

an der Winterthurerstr. 309, 8057 Zürich

Was erwartet Sie bei uns?

- Neue 2012er Modelle
- Attraktive Occasionsfahrzeuge
- 10% Rabatt auf Motorradbekleidung und Helme
- 10% Rabatt auf Zubehör

Bekleidung: stark reduzierte Preise auf Auslaufmodelle

www.meiermotos.ch